

VORTRÄGE

TEAMARBEIT: Ein Instrument indirekter Steuerung oder Chance zur Selbstorganisation?

Stephan Siemens [Experte für Arbeitspsychologie + Burnout-Prävention, Köln]

Wir, die Kolleginnen und Kollegen, werden in Teams organisiert, die dann über Anforderungen der sogenannten „Umwelt“ unter Druck gesetzt werden. In diesem Rahmen verteilen wir als Gruppe gemeinsam diesen Druck – um den „Gruppendruck“ verstärkt – aufeinander als Individuen. Das geschieht im Wesentlichen unbewusst, d.h. die so angelegten Prozesse organisieren sich „von selbst“ (erste Bedeutung von Selbstorganisation). Auf diese Weise werden unsere Beziehungen bei der Arbeit belastet, was zu emotionaler Erschöpfung und über die Jahre zu Burnout führt.

DIGITALER NEOLIBERALISMUS BIS INS KLASSENZIMMER ODER: warum IT für Schulen neu gedacht werden muss

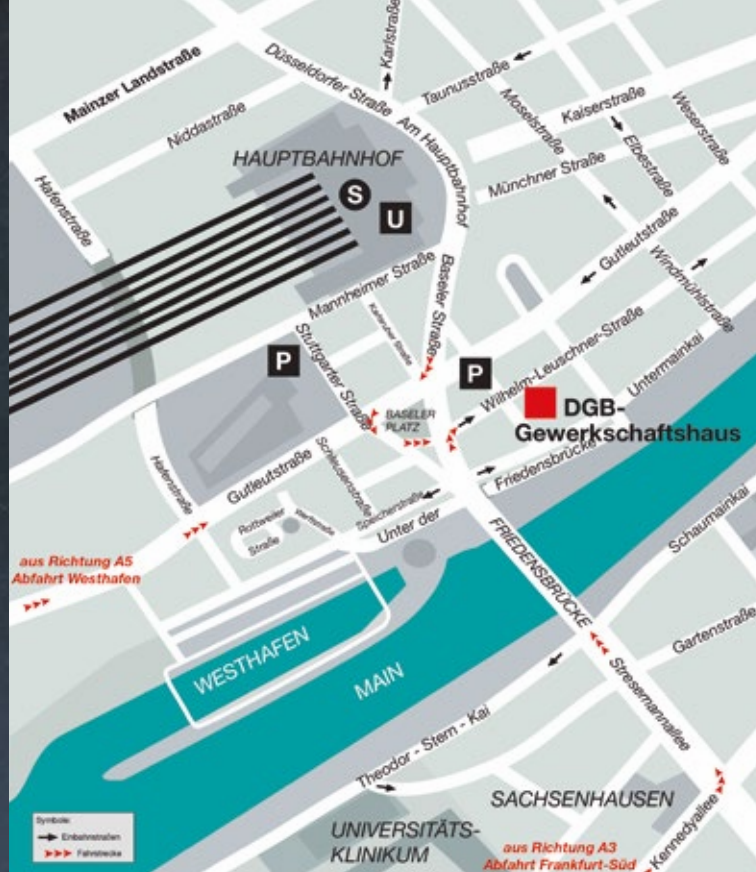
Prof. Ralf Lankau [Hochschule Offenburg]

Was bleibt vom Menschen, fragte Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier auf dem Kirchentag 2019 in Dortmund, wenn neue Technologien immer tiefer in unsere Entscheidungen eingreifen, die unser Denken lenken, unsere Wünsche formen? Bei den einen sind es autoritäre Staaten, bei den anderen private Datenriesen. Die technische Infrastruktur ist identisch, das Ziel der Verhaltensmodifikation via Web & App ebenfalls. In Frage steht: Gibt es eine Alternative, einen dritten als europäischen Weg? Was sind konkrete Alternativen für Bildungseinrichtungen, die selbständiges Denken, kreatives Handeln, Empathie und Eigenverantwortung zum Ziel haben? Konkret heißt das: Wir müssen IT in Schulen neu denken, aus pädagogischer Perspektive und Verantwortung statt nach Parametern der Daten-Ökonomie.

ÖKONOMISIERUNG ALS TECHNOLOGISCHE STEUERUNG VON SCHULE UND UNTERRICHT: Phänomene, Kritik und Alternativen

Prof. Jochen Krautz [Bergische Universität Wuppertal]

Die Ökonomisierung von Bildung zeigt sich in der Schule v.a. als Versuch der indirekten Steuerung aller an Schule und Unterricht Beteiligten. Dazu wurden technologische Unterrichtsmodelle und Management-Logiken eingeführt, die Lehrerinnen und Lehrer ihrer Freiheit und Verantwortung berauben. Der Vortrag arbeitet dies kritisch auf und fragt nach einer systematischen Alternative jenseits von neoliberaler Steuerung und undemokratischem Change-Management.



ANFAHRT

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Frankfurt sind es 5 Minuten Fußweg.

Alternativ nehmen Sie vom Hauptbahnhof die Straßenbahnlinien 12, 16, 17 oder 21 bis zum „Baseler Platz“.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

thomas.sachs@gew-frankfurt.de

Organisationsteam: Arbeitsgruppe „Gegen die Ökonomisierung der Bildung“
Dr. Gabriele Frenzel, Maria Heydari, Günter Köhler, Thomas Sachs,
René Scheppeler, Herbert Storn, Eva Wehrheim



Eine Veranstaltung der Bezirksverbände Frankfurt & Südhessen.

VOM (UN)SINN ÖKONOMISIERTER BILDUNG:

WEGE AUS DER ENTDEMOKRATISIERUNGSFALLE

5. VERANSTALTUNG ZUR ÖKONOMISIERUNGSKRITIK

MIT MUSIKALISCHEN EINSPIELUNGEN VON MARTINA FRENZEL & DER GRUPPE *wirgefühl*

SAMSTAG, 29.2.2020

9:30 - 17:30 Uhr im DGB-Haus (großer Saal),
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, Frankfurt / Main



9.30 Uhr

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Mit musikalischen Einspielungen
von Martina Frenzel
und der Gruppe *wirgefühl* zur
schönen neuen Arbeitswelt:

„Ticktack“ „Ein starkes Team“
„Change“

10.00 Uhr

TEAMARBEIT: Ein Instrument indirekter Steuerung oder Chance zur Selbstorganisation?

Stephan Siemens
[Experte für Arbeitspsychologie +
Burnout-Prävention, Köln]

11.30 Uhr

ALTERNATIVEN UND WIDERSTANDSMÖGLICHKEITEN - BEITRÄGE AUS DER GEW

Pädagogische Freiheit –
eine Idee von gestern?

Dr. Gabriele Frenzel

Schule braucht Demokratie – Wunschzettel einer Grundschullehrerin

Eva Wehrheim und Maria Heydari

Gesamtkonferenzen

– mehr Mitbestimmung geht nicht –
aber die will auch organisiert sein

Herbert Storn

13.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

Getränke, Snacks und kleiner Imbiss

14.00 Uhr

DIGITALER NEOLIBERALISMUS BIS INS KLASSENZIMMER

oder: Warum IT für Schulen
neu gedacht werden muss

Prof. Ralf Lankau
[Hochschule Offenburg]

15.30 Uhr

ÖKONOMISIERUNG ALS TECHNOLOGISCHE STEUERUNG VON SCHULE UND UNTERRICHT:

Phänomene, Kritik & Alternativen

Prof. Jochen Krautz
[Bergische Universität Wuppertal]

16.30 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION